



SPIELAUTOMAT

Passend zum i15 Prisma macht dieser CD-Payer genau das, was er soll: digitale Silberscheiben hörbar. Und dazu braucht er nicht einmal einen analogen Ausgang. ■ Von Christian Möller

Das einzige, was der Primare i15 Prisma (siehe Seite 46) nicht kann, ist CDs abspielen. In den modernen Streaming-Zeiten ist das vielleicht nicht mehr für jeden so wichtig, aber einige Musikkfans (dazu zähle ich auch) wollen sie immer noch in die Hand nehmen: Die schillernde Silberscheibe, die seit fast 40 Jahren das Digitalzeitalter symbolisiert.

Genau dafür hat Primare den DD15 entwickelt. Prinzipiell reicht ihm ein einziges digitales Kabel (optisch oder koaxial) als Verbindung zum i15; einen analogen Ausgang gibt es nicht. In der Praxis sind es dann aber doch zwei, denn ist der DD15 zusätzlich über ein Triggerkabel mit dem i15 verbunden, schaltet er

sich gleichzeitig mit dem Universal-Amp ein und aus. Das ist ziemlich praktisch.

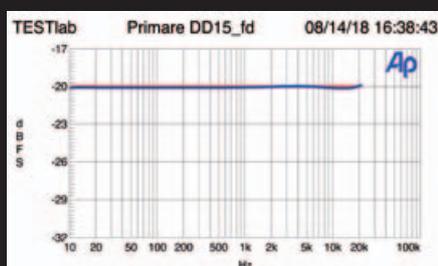
Optisch sind die Komponenten auch exakt aufeinander abgestimmt. Das „Box-in-Box-Design“ kommt hier ebenfalls zur Anwendung, das große OLED-Display steht dem des i15 nicht nach. Leider zeigt es keine CD-Text-Informationen an, sodass sich der Hörer mit den Tracknummern zufriedengeben muss. Ungewöhnlich ist das Slot-In-Laufwerk, das von Philips stammt. Oft ist diese Technik fehleranfällig – nicht so beim DD15. Die Mechanik griff im Test stets kraftvoll zu. Niemals hatten wir das Gefühl, dass die CD vielleicht nicht wieder aus dem Laufwerk herauskäme.



DIGITAL ONLY: Zwei digitale Ausgänge (optisch/koaxial) bietet der DD15. Die Trigger-Ports erleichtern das Zusammenspiel mit dem i15 oder mit anderen Komponenten von Primare.

MESSLABOR

Das CD-Laufwerk stellt über den optischen und koaxialen Ausgang ein sauberes Digitalsignal bereit, und zwar auch bei einigen alten Discs, die mit Hochtonvorverzerrung bzw. Pre-Emphasis gemastert wurden (blauer Graph). Der Frequenzgang verläuft schnurgerade und weicht von 10 Hz bis 22 kHz um kein halbes Dezibel ab. Das Laufwerk verbraucht im Betrieb nur 3 Watt.



AUDIO
10/18
EMPFEHLUNG
BEDIENUNG

STECKBRIEF

PRIMARE DD15	
Vertrieb	In-Akustik Tel. 07634 5610-0
www.	in-akustik.com
Listenpreis	1250 Euro
Garantiezeit	2 Jahre
Maße B x H x T	35 x 7,3 x 32,9 cm
Gewicht	6,5 kg

AUSSTATTUNG

Zufallstitelwahl	–
Spielzeit Titel/CD/Programm	•/–/–
Restzeit Titel/CD/Programm	–/–/–
Wiederholung CD/Titel/A–B	•/•/–
Fernbedienung	•
Ausgang regelbar/fixe	–/•
Ausgang Cinch/XLR	–/–
Digitalausgang Cinch/Optisch	•/•
Kopfhörerausgang/regelbar	–/–
Digitaleingang Cinch/Optisch/USB	–/–/–
USB-Host/iPod	–/–
Besonderheiten	Resume-Funktion

AUDIOGRAMM

AUDIO 10/2018

➔ robustes Gehäuse, großes OLED-Display, Slot-In-Mechanik

➔ Display ist wenig auskunftsfreudig, zeigt keinen CD-Text an

Ausstattung	gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	überragend

PREIS/LEISTUNG SEHR GUT

FAZIT



Christian Möller
AUDIO-Redakteur

Zugegeben, die Ausstattung des DD15 ist spartanisch, doch für amtlichen CD-Musikgenuss braucht es nicht mehr. Das Slot-In-Laufwerk war im Test selbst etwas groberer Behandlung gewachsen. Gut, das tolle Display könnte etwas mehr Informationen preisgeben, doch den Musikgenuss schmälert das nicht. Den Klang macht letztlich der digital angeschlossene Wandler.